



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 30. September 2010

Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf deiner finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Für September unerwartet hohe Kursgewinne konnten heuer an den Aktienmärkten erzielt werden, wobei alle Regionen betroffen waren. Als Grund werden die in Europa zunehmend freundlichen Konjunkturaussichten genannt, welche auch in Österreich deutlich nach oben revidiert wurden. In diesem Umfeld zeigen sich auch die Anleihen freundlich, wobei allerdings einige Staaten (Griechenland, Irland, Portugal) aufgrund der Schuldensituation weiterhin problematisch sind. Insgesamt nähern sich die Fonds wieder den jeweiligen Höchstständen, wobei ein wesentlicher Performancebeitrag von Aktienindex-Optionen stammt. Diese Optionsstrategie ist gerade in den herrschenden Seitwärtsmärkten am profitabelsten.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- Telekom Austria AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Raiffeisen International

Veranlagung Aktuell

- 34,05% Österr. und polnische Aktien
- 58,58% Pfandbriefe, Bundes& Bankanl.
- 5,52% Anleihen Schwellenländer
- 1,38% Int. Wandelanleihen
- 7,62% Int. Unternehmensanleihen
- 1,79% Cash
- 5,36% Optionen

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	81,3%
Ertrag p.a.:	8,47%
Volatilität:	10,26% p.a.
Sharpe Ratio:	0,52
Fondskurs per 30.9.2010:	18,13
Fondsvolumen (Mio EUR)	146,68

Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.